

ABSCHLUSS- PRÄSENTATION

Projekt:

Stakeholderanalyse für die IG Aaregondel



Intro



Agenda

01

Qualitativer Teil

Framework, Analyse Stakeholder, Interview, Auswertung

02

Quantitativer Teil

Zahlenanalyse, neue Erkenntnisse

03

Nächste Schritte / Action Plan

04

Diskussionsrunde



Das Projektteam



Janik Märki

Project Leader

Janik.Maerki@students.fhnw.ch

+41 76 490 26 93



Dominik Held

Project Leader

Dominik.Held@students.fhnw.ch

+41 78 654 85 65



Gentiana Plakolli

Communications Manager

Gentiana.Plakolli@students.fhnw.ch

+41 79 948 62 75



Tim Schwägli

Research Manager

Tim.Schwägli@students.fhnw.ch

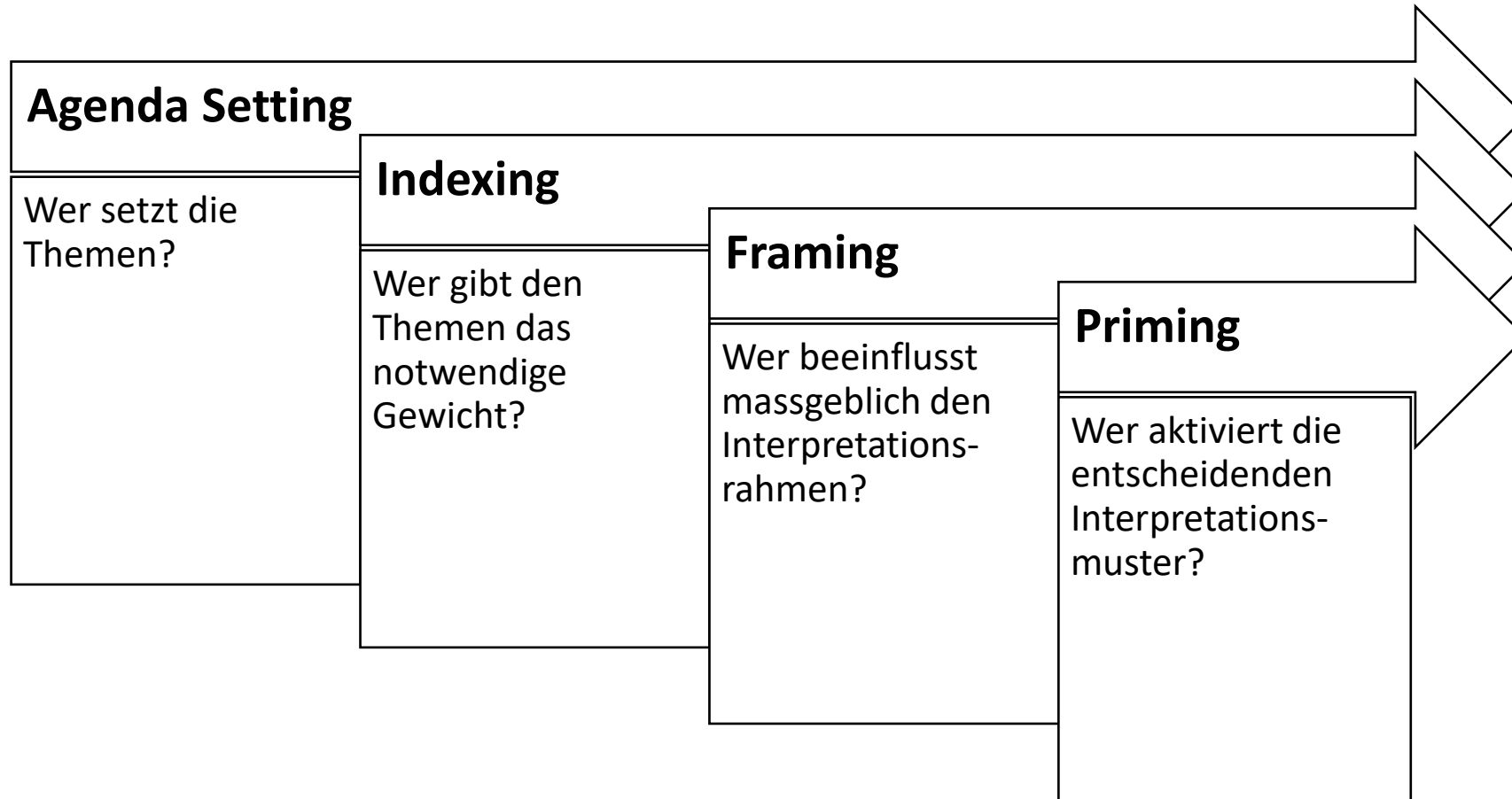
+41 79 862 18 08

01

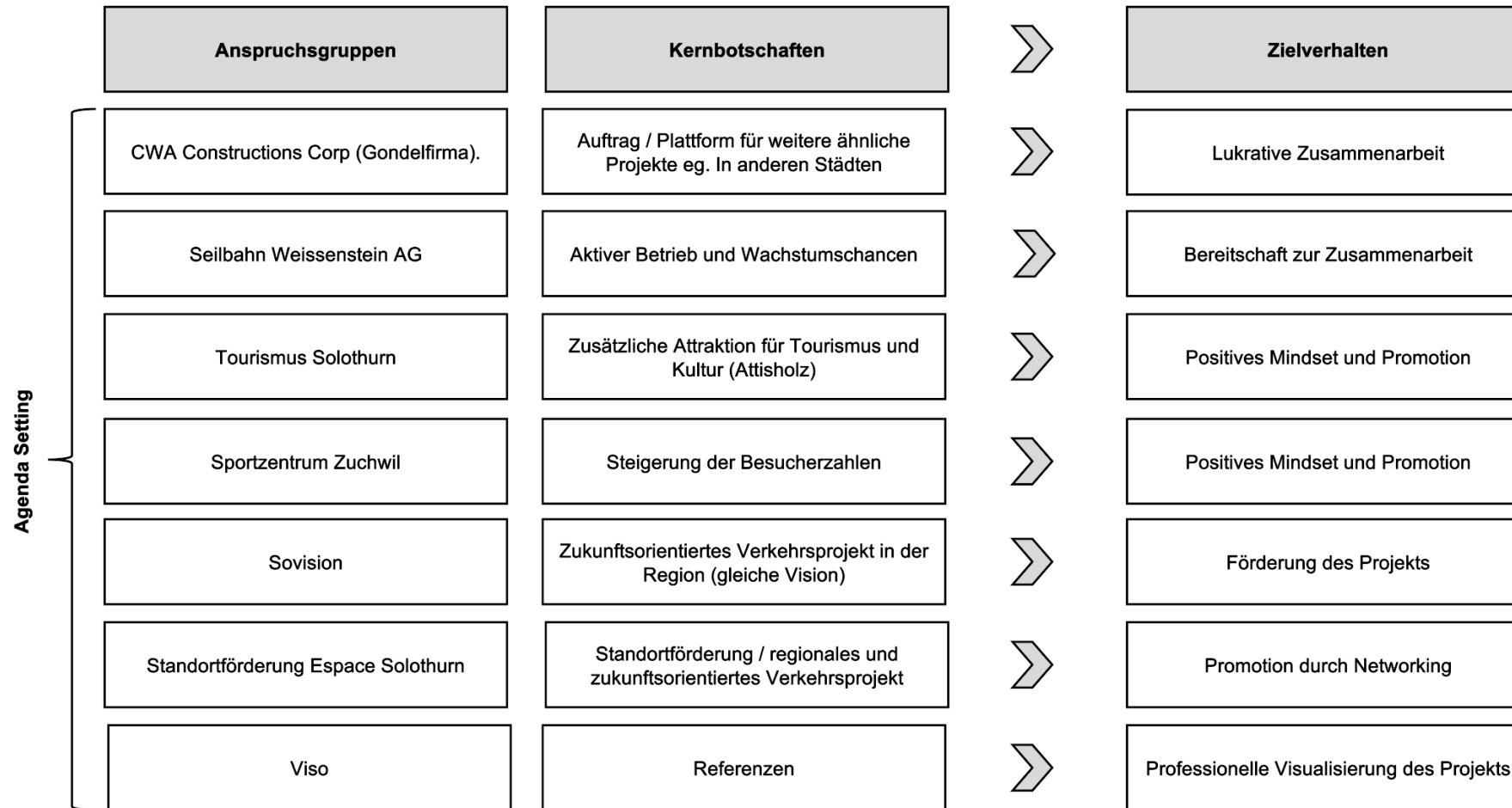
Qualitativer Teil

Theorie, Umsetzung und Zusammenfassung

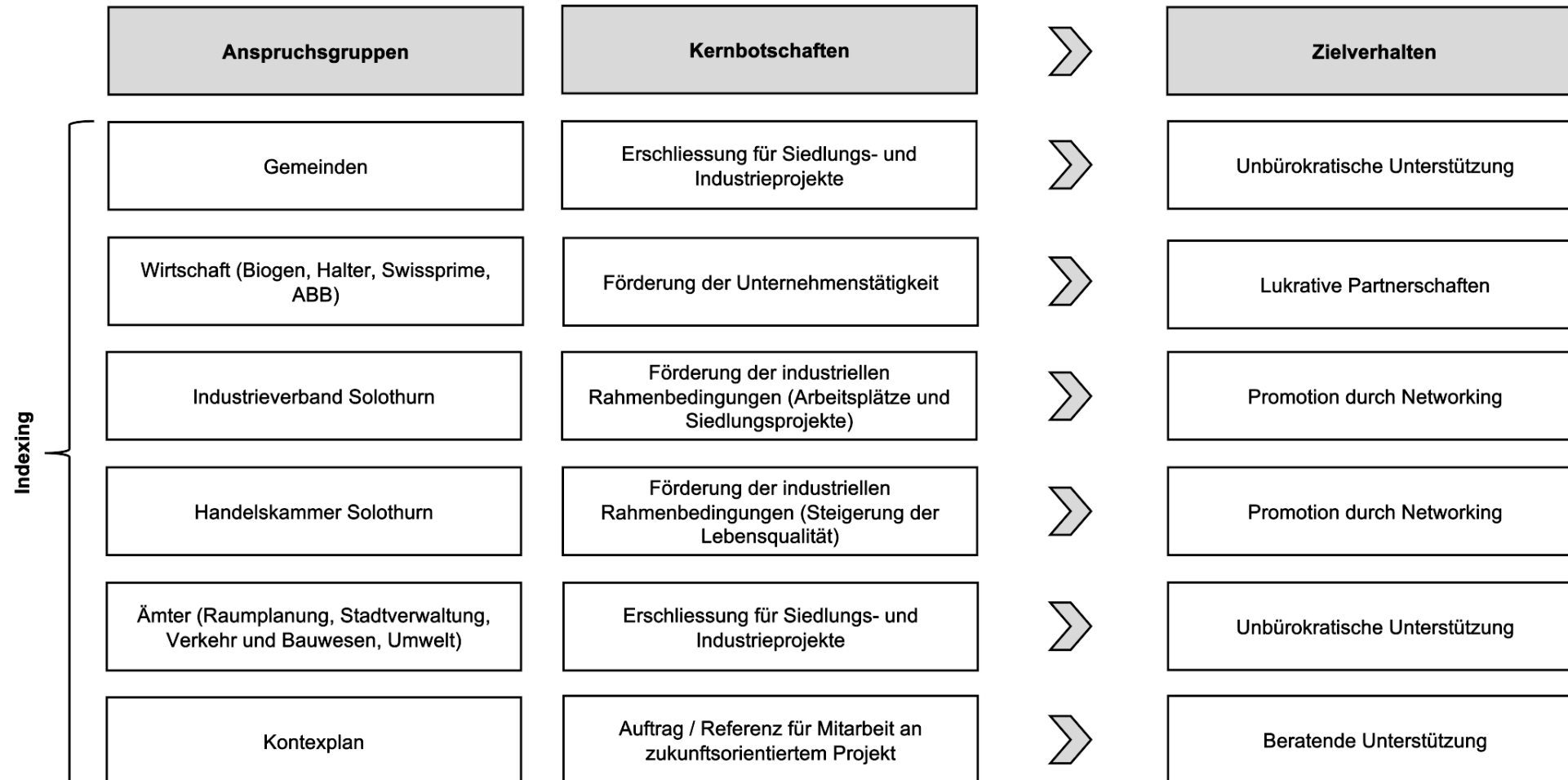
Framework - Theorie



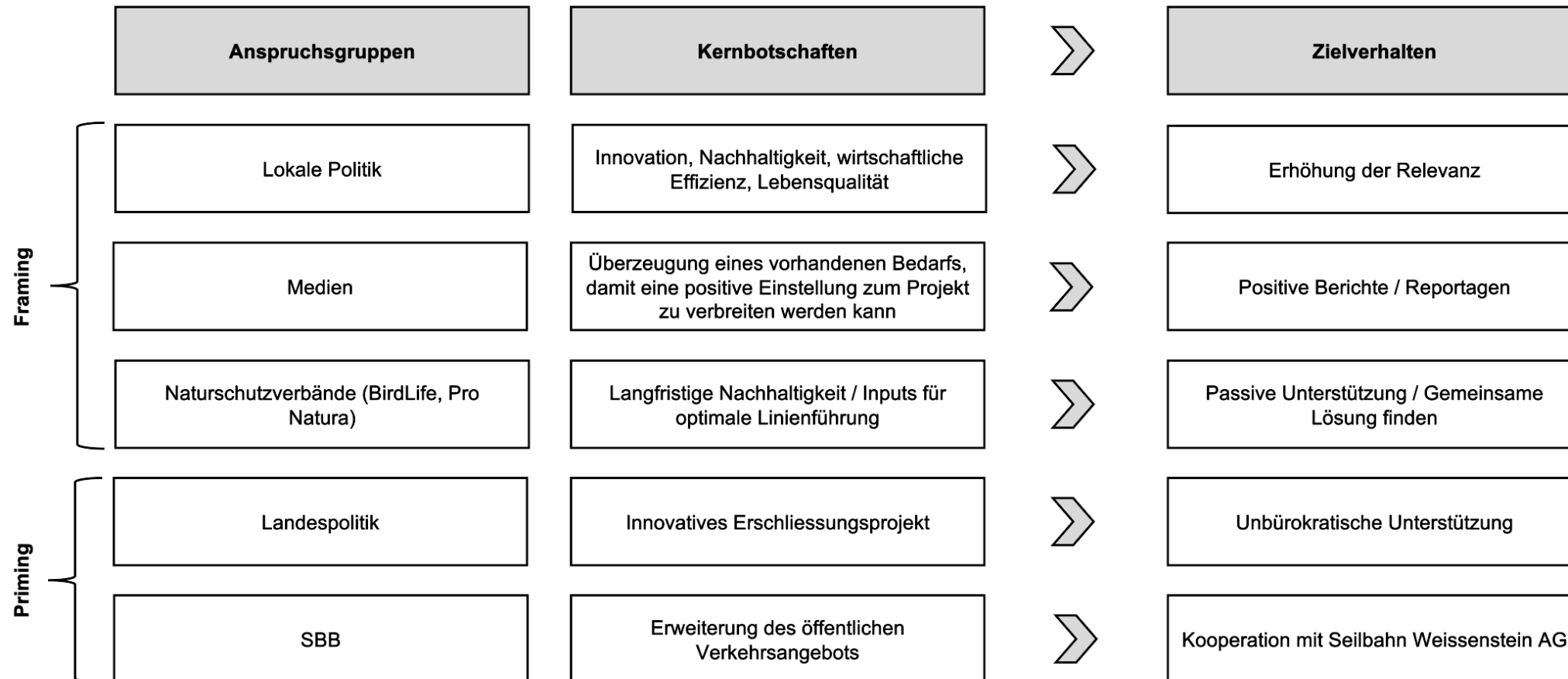
Framework - Umsetzung



Framework - Umsetzung



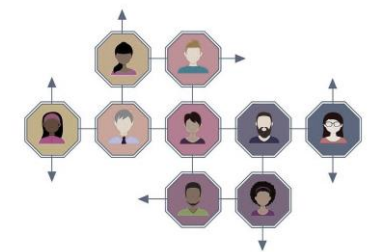
Framework - Umsetzung



Analyse Stakeholder

Wichtigste Stakeholder gemäss IG Sitzung vom 26. Oktober 2021:

- Halter AG
- Biogen
- Swiss Prime Anlagestiftung / mha GmbH
- Kontexplan
- BirdLife
- Pro Natura
- Amt für Verkehr und Tiefbau, Abteilung Öffentlicher Verkehr
- Amt für Raumplanung
- Amt für Umwelt



Analyse Stakeholder

Kriterien für die Analyse der vordefinierten Stakeholdern:

- Kurzportrait & Leitbild
- Wie kann der Stakeholder von der Aaregondel profitieren?
- Welche Risiken gibt es für den Stakeholder?
- Key Message (Kernbotschaft)
- Target Behavior (gewünschtes Verhalten)



Analyse Stakeholder: Beispiel Halter AG

Kurzportrait & Leitbild:

- Führendes Immobilienunternehmen in der Schweiz
- Innovation
- Nachhaltigkeit



Analyse Stakeholder: Beispiel Halter AG

Wie kann der Stakeholder von der Aaregondel profitieren?

- Einsatz für nachhaltige Lösungen
- Wahrnehmung als innovatives Unternehmen
- „Bessere“ Erschließung für Anwohner
 - Keine / weniger Wartezeit
 - Angenehmeres Reisen



Analyse Stakeholder: Beispiel Halter AG

Welche Risiken gibt es für den Stakeholder?

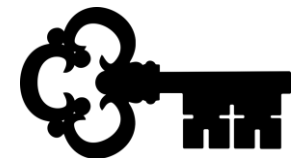
- Negative Berichterstattung in den Medien
- Störfaktor für Anwohner
- Zu diesem Zeitpunkt keine Vorteile, die für ein öffentliches Statement sprechen



Analyse Stakeholder: Beispiel Halter AG

Key Message (Kernbotschaft):

„Das Projekt Aaregondel bietet der Halter AG eine ideale Möglichkeit, ihren Anspruch, ein nachhaltiges und innovatives Unternehmen zu sein und auch als solches wahrgenommen zu werden. Zudem kann die Standortattraktivität erhöht werden.“



Analyse Stakeholder: Beispiel Halter AG

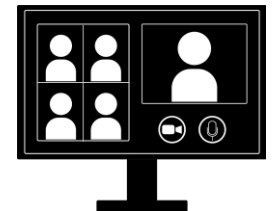
Target Behavior (gewünschtes Verhalten):

„Die Halter AG sollte sich in der Öffentlichkeit positiv zu diesem Thema äussern. Dies könnte einen Schneeballeffekt auslösen und weitere Akteure von dem Projekt überzeugen. Idealerweise würde sie das Projekt Aaregondel finanziell unterstützen.“

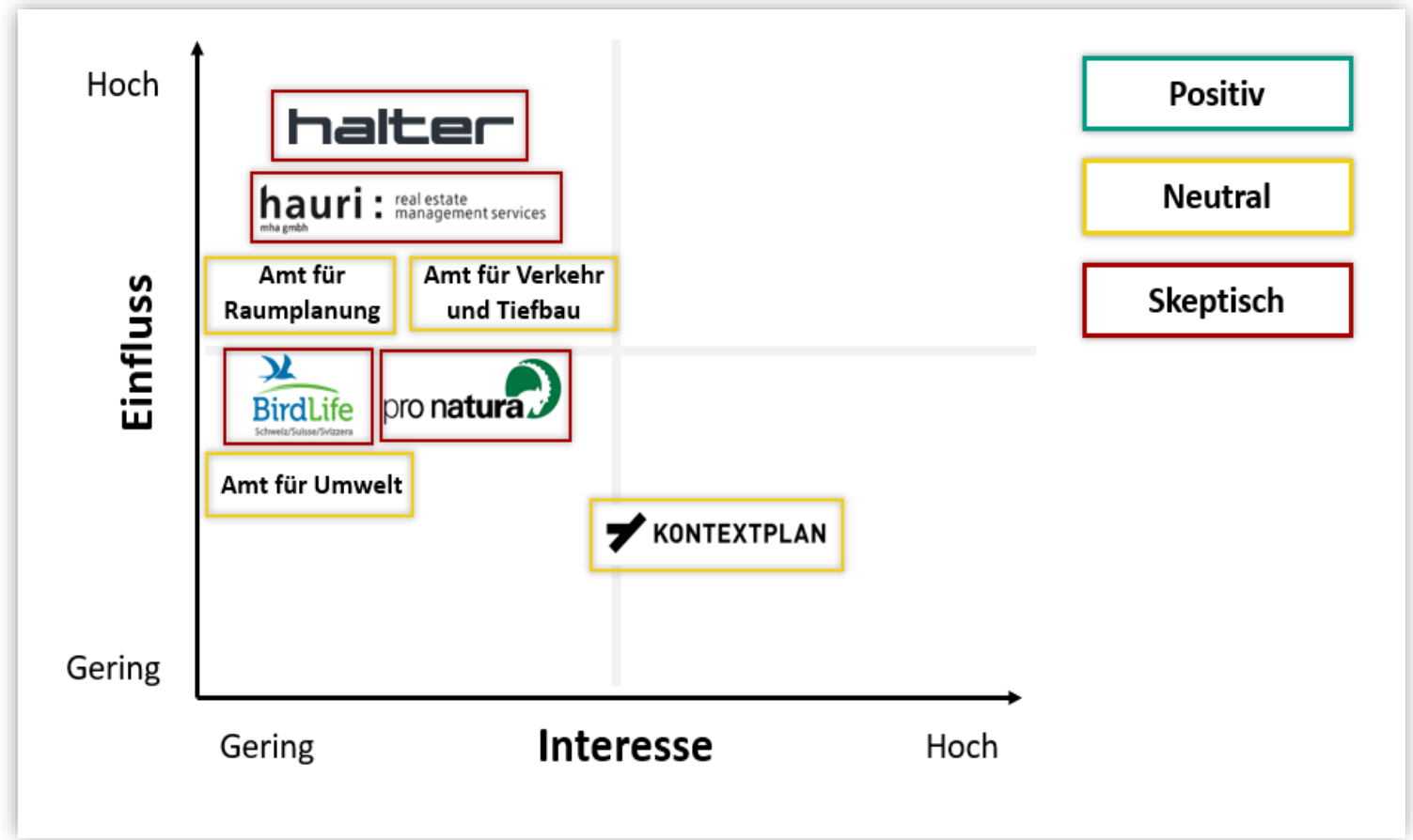
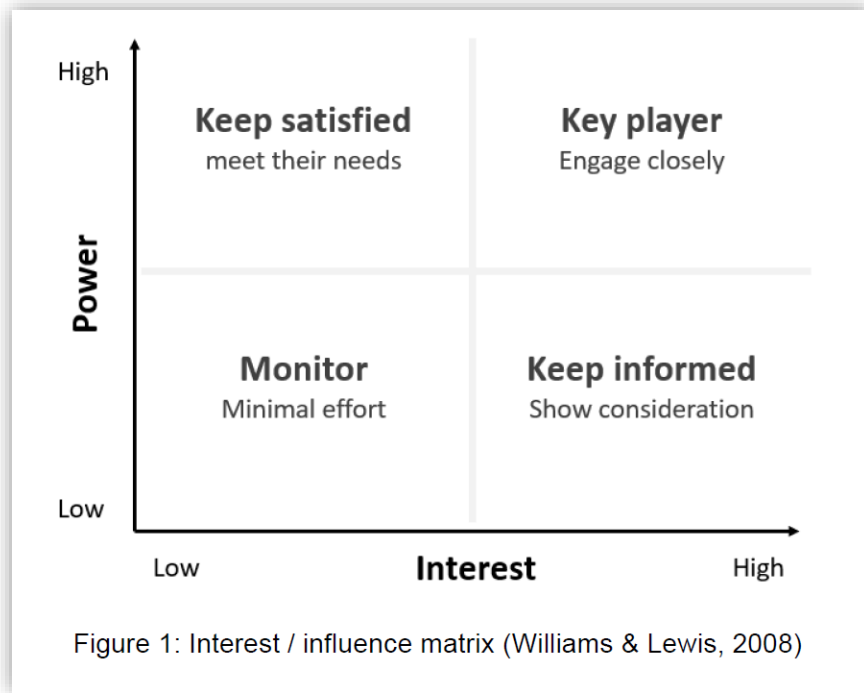


Interviews – Was wurde besprochen?

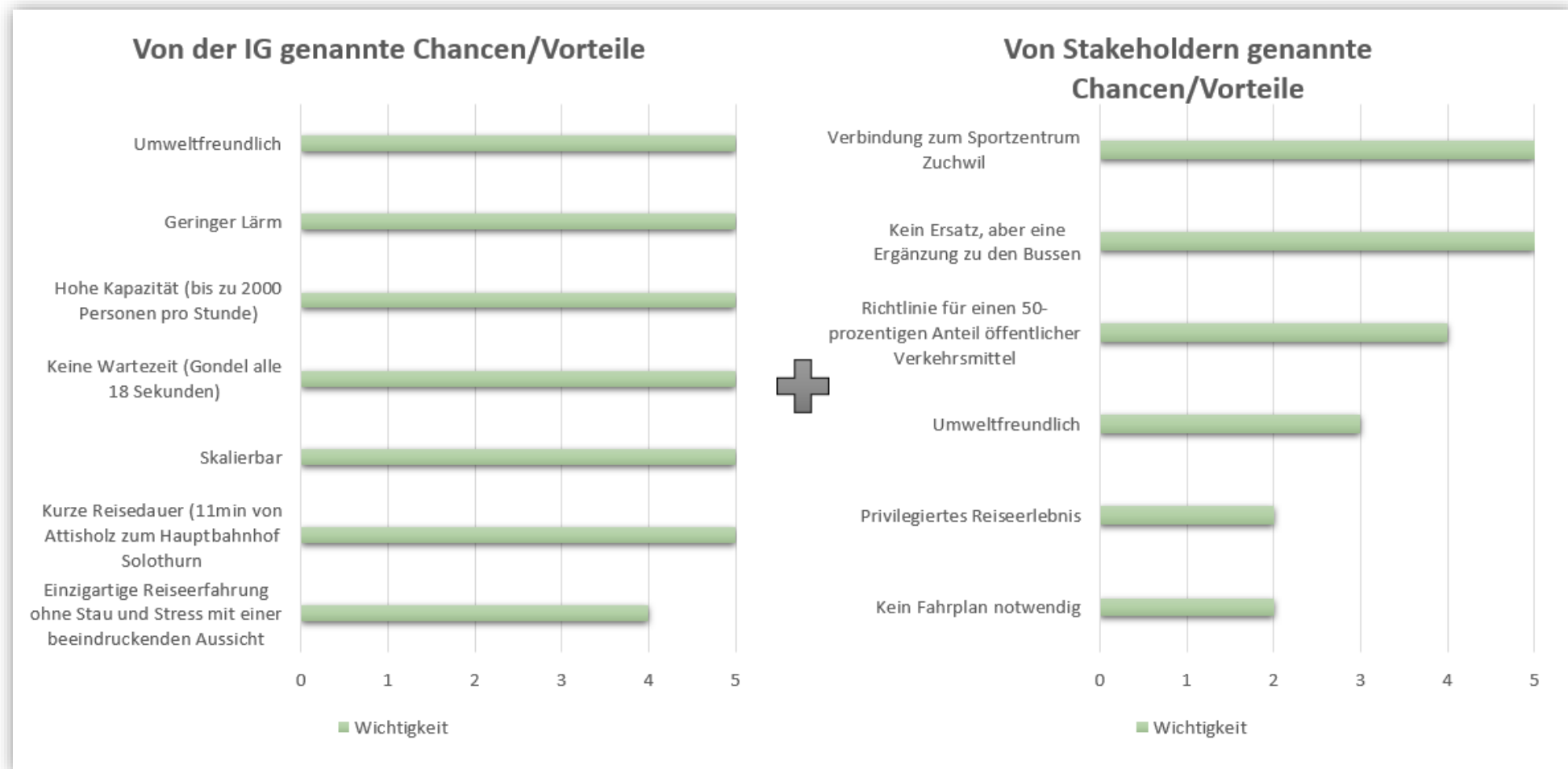
- Persönliche Meinung
 - Position der Organisation
 - Chancen
 - Risiken
 - Nächste Schritte
 - Kontaktperson
-
- Ausweitung des Busangebotes
 - Andere Transportmöglichkeiten
 - Regionale Entwicklungen



Auswertung: Stakeholder Mapping



Auswertung: Chancen des Projektes



02

Quantitativer Teil

Zahlenanalyse und neue Erkenntnisse

Zahlenanalyse

| Quantitative analysis | Figures IG Aaregondel | Verification | Source |
|---|-------------------------------|---|---|
| Demand assessment for 2040 | | | |
| Quartier Unterfeld / Riverside | 2,450 inhabitants 370 jobs | The document "Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation" shows a different result. → 1,110 inhabitants / 300 jobs after 2031 | Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.167) |
| Industriezone Luterbach | 1,200 jobs | IG's figures correspond to the figures mentioned in the "Agglomerationsprogramm 4. Generation vom Kanton Solothurn" | Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.170) |
| Transformationsareal Attisholz (Attisholz Nord, Riedholz) | 1,200 inhabitants 780 jobs | The figures have been taken from the "Agglomerationsprogramm". Additional sources might help to get a better estimation of 2040: • 1,200 inhabitants / 780 jobs after 2031 • 2,200 - 2,650 inhabitants / 1,450 jobs • 2,500 inhabitants / 500 jobs | Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.170) Mobilitätskonzept (p.6) Attisholz Arealentwicklung |
| Sportzentrum Zuchwil | 450,000 visitors p.a. | Forecast for the years 2030 and 2040 by Urs Jäggi, director of Sportzentrum Zuchwil. Verification through future feasibility study. | |
| Tourism and Leisure | 50,000 strollers p.a. | Verification through future feasibility study. | |
| Population development | | | |
| Luterbach | 2040 = 3,977 inhabitants | 2040 = 3,977 inhabitants 2040 = 1,303 employees 2040 = 3,977 inhabitants | Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.189) Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.190) Bevölkerungsprognose 2040 |
| Riedholz | 2040 = 3,469 inhabitants | 2040 = 3,469 inhabitants 2040 = 632 employees 2040 = 3,469 inhabitants | Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.189) Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.190) Bevölkerungsprognose 2040 |
| Zuchwil | 2040 = 9,677 inhabitants | 2040 = 9,677 inhabitants 2040 = 5,932 employees 2040 = 9,677 inhabitants | Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.189) Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.190) Bevölkerungsprognose 2040 |
| Solothurn | 2040 = 23,074 inhabitants | 2040 = 23,074 inhabitants 2040 = 29,427 employees 2040 = 23,074 inhabitants | Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.189) Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation (p.190) Bevölkerungsprognose 2040 |
| Usage of the Aaregondel | | | |
| Quartier Unterfeld / Riverside | 600 people per day | - | Mobilitätskonzept (p.14) |
| Industriezone Luterbach | 600 people per day | - | Mobilitätskonzept (p.14) |
| Transformationsareal Attisholz | 900 people per day | - | Mobilitätskonzept (p.14) |
| Sportzentrum Zuchwil | 200 people per day | - | Mobilitätskonzept (p.14) |
| Tourismus und Freizeit | 300 people per day | - | Mobilitätskonzept (p.14) |

Touristisches Potenzial Region Solothurn

- 6.16 Mio. Gästefrequenzen (Aufenthaltstage) im Kanton Solothurn für 2017, 2.48 Mio. (40%) besuchten die Region Solothurn
- Davon rund 5 Mio. Tagesgäste
- Gesamtausgaben der Gäste rund 350 Mio. CHF, 152 Mio. (43%) davon in der Region Solothurn
- **50'000 Flanierende** pro Jahr nicht unrealistisch, Teil der Machbarkeitsstudie

Machbarkeitsstudie Urbane Seilbahn St. Gallen

- Prüfung der Zweckmäßigkeit einer urbanen Seilbahn anhand verschiedener Szenarien
- Je nach Szenario und Seilbahnabschnitt zwischen ca. 200 – 2'200 Passagieren pro Stunde und Fahrtrichtung
- Fazit der Machbarkeitsstudie: Bedarfspotentiale können mit Bussen gedeckt werden. Eine Seilbahn ist nicht zwingend erforderlich.
- Direkter Vergleich mit Aaregondel nicht möglich, kann aber als Orientierung für Machbarkeitsstudie dienen.

Neue Erkenntnisse - Boot

- Input IG Aaregondel
- Markus Hauri (mha GmbH) sieht eine Bootverbindung als Ergänzung zum bestehenden ÖV-Angebot
- Gemäss Amt für Umwelt ist die Umsetzung nicht möglich:
 - Bootsverbot auf Teilen der Aare von Oktober bis März/April
 - Maximum von 60 Passagiertransportfahrten im Sommer
 - Maximal erlaubte Leistung 8 PS
- Einwände betreffend Stand Up Paddeling (Input Sacha Peter)

Neue Erkenntnisse - Bus

Inputs Kjell Kolden (Amt für Verkehr und Tiefbau):

- Allgemeine Kostenschätzung von CHF 500'000.00
- Kostendeckung ca. 50% (Abhängig von Strecke, Ort) mit entsprechender Kostenbeteiligung des Kantons
- Kostenbeteiligung Buslinie 10 durch Privatunternehmen (Halter AG und evtl. Biogen)

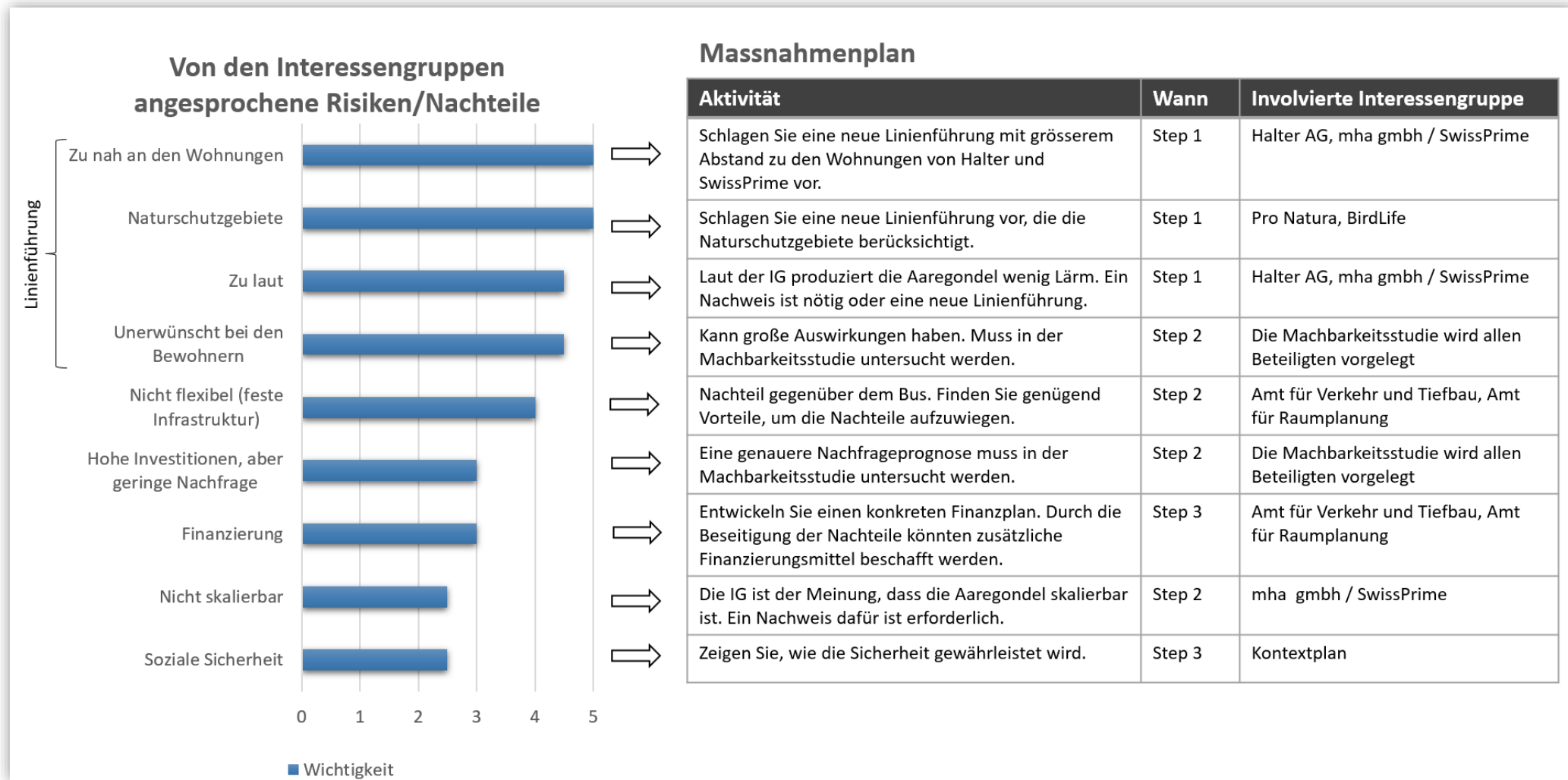
Input allgemein:

Flexibilität der Linienführung wurde mehrmals betont

03

Nächste Schritte / Action Plan

Action Plan



The background image shows a large, classical-style building with a prominent green dome and a tower, situated on a stone bridge over a river. The building has multiple windows and a balcony. The river is in the foreground, and the sky is blue with some clouds.

04

Diskussionsrunde / Fragen

HERZLICHEN DANK & VIEL ERFOLG!

